

## **Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21. Januar 2019**

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die Mitglieder des Gemeinderats, Frau Maïke Nägele vom Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal, Herrn Alexander Fromm von der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Göppingen, Frau Jana Horlacher-Schulze von der Verwaltung sowie den Verwaltungspraktikanten Ricky Gairing als Schriftführer.

### **1. Bekanntgabe der Niederschrift zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.12.2018**

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2018 wurde bekanntgegeben und vom Gremium beurkundet.

### **2. Gigabit-Region-Stuttgart- Gründung und Beitritt eines Zweckverbandes**

#### **Allgemeines**

Die Versorgung von Gewerbetreibenden, Freiberuflern, Bürgern sowie öffentlichen Einrichtungen mit einer bedarfsgerechten und zukunftsfähigen Breitbandversorgung ist ein entscheidender Standortfaktor und damit von maßgeblicher struktur- und wirtschaftspolitischer Bedeutung.

Die Region Stuttgart hat gemeinsam mit den Landkreisen, der Landeshauptstadt Stuttgart und allen Kommunen gemeinsame Ziele für den flächendeckenden Glasfaserausbau formuliert. Demnach sollen bis 2025 jeder zweite Haushalt sowie alle Industrie-, Dienstleistungsunternehmen und Gewerbe sowie alle förderfähigen Schulen mit Glasfaser bis ins Gebäude (FTTH) angeschlossen sein. Bis 2030 sollen insgesamt 90 % aller Haushalte von einem gigabitfähigen glasfaserbasierten Anschluss profitieren.

Diese Ziele sollen und könnten durch die Kooperation mit der Deutschen Telekom erreicht werden.

#### **Zweckverband**

Zur Umsetzung und Beschleunigung des Breitbandausbaus im Landkreis soll zunächst ein Zusammenschluss des Landkreises sowie kreisangehöriger Städte und Gemeinden in einem Zweckverband erfolgen.

Im Entwurf der Zweckverbandssatzung wurde die Verteilung der laufenden Kosten des Zweckverbandes festgelegt. 50% der laufenden Kosten werden vom Landkreis Göppingen übernommen. Die übrigen 50 % der laufenden Kosten werden den übrigen Verbandsmitgliedern im Verhältnis der Anzahl der Einwohner zugerechnet. Für Mühlhausen i. T. bedeutet dies einen jährlichen Aufwand in Höhe von 0,50 € pro EW und damit insgesamt geschätzt bei ca. 550 – 600 €.

Herr Alexander Fromm vom Landratsamt Göppingen informiert das Gremium über den weiteren Ablauf. Die in den jeweiligen Landkreisen der Region Stuttgart gegründeten Zweckverbände nehmen dann formal die Gründung der Gigabit Region Stuttgart GmbH vor. Die GmbH unterzeichnet in der Folge den Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom. Damit profitieren alle Städte und Gemeinden, die Mitglied im „Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen“ Zweckverband sind, direkt von der Kooperation.

## **Kooperation Privatwirtschaft**

Eine optimale Verfolgung der Ausbauziele für die Region Stuttgart kann nur in Kooperation mit der Privatwirtschaft erfolgen. Zu diesem Zwecke hat die Region im März 2018 eine informelle Marktabfrage „Gigabit Region Stuttgart“ durchgeführt. Im Rahmen dieser Marktabfrage konnten Unternehmen Konzepte für eine Kooperation mit der Region zur Erreichung der Ausbauziele für die „Gigabit Region Stuttgart“ einreichen. Die Deutsche Telekom war dabei das einzige Unternehmen, das ein flächendeckendes Konzept mit einem hohen eigenwirtschaftlichen Anteil zur Erfüllung der gesetzten Ausbauziele eingereicht hatte. Infolgedessen wurde mit der Deutschen Telekom am 02.07.2018 ein unverbindlicher Letter of Intent abgeschlossen, auf Basis dessen nun Inhalt und Rahmenbedingungen für eine Kooperation mit der Telekom mit dem Ziel des Abschlusses einer Kooperationsvereinbarung entwickelt werden.

Unabhängig von der beabsichtigten Kooperation mit der Deutschen Telekom kann sich auch die übrige Privatwirtschaft weiter in den Ausbau in der Region einbringen. Die beabsichtigte Kooperation mit der Deutschen Telekom hindert andere Telekommunikationsunternehmen damit nicht am Ausbau. Die beabsichtigte, auf „Open Access“ der Leitungen basierende Kooperation mit der Deutschen Telekom ist aus Sicht der Region geeignet, den Markt zu stimulieren anstatt ihn zu behindern.

Im Zuge der beabsichtigten Kooperation mit der Telekom soll es neben einem erheblichen eigenwirtschaftlichen Ausbauanteil der Telekom auch einen Ausbauanteil geben, für dessen Umsetzung die Einbringung von Kooperationsbeiträgen durch die Zweckverbandsmitglieder erforderlich ist, sofern ein entsprechender Ausbau von diesem gewünscht wird. Diese Kooperationsbeiträge können entweder über die Akquisition von Bundes- oder Landesfördermitteln ergänzt um den förderrechtlich vorgesehenen Eigenanteil, in der Zurverfügungstellung von Infrastruktur (Leerrohre, unbeschaltete Glasfasern) oder in der Gewährung kommunaler Zuschüsse über Ausschreibungen eingebracht werden.

Folgender Beschluss wurde nach ausführlicher Beratung und weiterführenden Informationen einstimmig gefasst:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt in seiner Sitzung vom 21.01.2019 zur Kenntnis und stimmt der Gründung und dem Beitritt der Gemeinde Mühlhausen im Täle durch Vereinbarung der Verbandsatzung des „Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen“ zu. Die Zustimmung gilt ausdrücklich auch für den Fall einer etwaigen Änderung des Mitgliederbestandes zur Verbandsatzung. Die jährliche Umlage beträgt für die Gemeinde € 0,50 / Einwohner.
2. Der Gemeinderat stimmt zugleich der Gründung und dem Beitritt des Zweckverbandes Gigabit Landkreis Göppingen zur „Breitband-Service-Gesellschaft Region Stuttgart mbH“ durch Abschluss des Gesellschaftsvertrages nebst Erwerb eines Geschäftsanteiles in Höhe von 7.143,00 EUR zu. Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Bernd Schaefer in der Verbandversammlung des "Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen", die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen und Maßnahmen zu bevollmächtigen.
3. Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, den Beitritt zum Kooperationsrahmenvertrag für die Gemeinde Mühlhausen im Täle mit

Unterzeichnung der Beitrittserklärung nach Vorliegen der Kooperationsrahmenvereinbarung/Umsetzungsvereinbarung zu erklären.

### **3. TälesGartenschau – Beratung und Zustimmung über die vorliegenden Potenziale und Projekte für das weitere Bewerbungsverfahren**

Die Gemeindeverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Büro faktorgrün aufgrund laufender und anstehender Projekte, bestehender Beschlussfassungen des Gemeinderats sowie den Ergebnissen der ersten Bürgerwerkstatt am 10. November 2018 eine Übersicht über das vorhandene Potenzial in Bezug auf die TälesGartenschau ausgearbeitet.

Für das weitere Bewerbungsverfahren ist über die vorliegenden Potenziale und Projekte zu beraten und über die weitere Planung zu beschließen.

Für eine allgemeine Darstellung sämtlicher vorliegender Potenziale und Projekte fand am Dienstag, den 08. Januar 2019 eine interkommunale Gemeinderatssitzung im Rathaus Deggingen statt. Die bisherigen Ergebnisse wurden in einer Übersicht zusammengefasst und dem Gremium zur Verfügung gestellt.

In der Sitzung wurden die einzelnen Punkte besprochen und mehrfach thematisch gebündelt. Das weitere Bewerbungsverfahren zur TälesGartenschau wird mit diesen besprochenen Projekten und Maßnahmen für Mühlhausen i.T. fortgeführt und für die zweite Bürgerwerkstatt vorbereitet.

### **4. Annahme einer Spende und Spendenbericht 2018**

#### **Spendenannahme**

Die Felix-Nabor-Schule erhielt auch 2018 wieder eine großzügige Zuwendung. Der Spender ließ unserer Grundschule einen Betrag in Höhe von 500,00 € zukommen. Die Spende ging noch im alten Jahr ein. Über diese Annahme war ein separater Beschluss zu fassen.

#### **Spendenbericht 2018**

Die im Laufe des Jahres 2018 herangetragenen Spenden wurden in Spendenverzeichnissen aufgelistet. Es wird unterschieden zwischen Spenden unter 100 € und Spenden, die über diesem Schwellenwert liegen. Die Spenden mit einem Betrag über 100 € wurden durch Einzelbeschluss bereits in anderen Gemeinderatssitzungen angenommen.

Spenden mit einem Betrag unter 100 € waren zu diesem Tagesordnungspunkt durch einen Gemeinderatsbeschluss anzunehmen bzw. abzulehnen.

Insgesamt belaufen sich die Spenden auf 6.723,85 €.

Der Gemeinderat nahm die Spende für die Grundschule sowie alle im Spendenverzeichnis unter 100,- € eingetragenen Spenden für 2018 an. Der vorgelegte Spendenbericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **5. Bürgerfragen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen, da keine Zuhörer anwesend waren.

## **6. Anfragen / Sonstiges**

### 6.1. Arbeitsgruppe „Interkommunaler Schafstall“

Der Vorsitzende informiert, dass am Montag, 11. Februar 2019 um 19:00 Uhr im Rathaus Wiesensteig eine Sitzung der Arbeitsgruppe „Interkommunaler Schafstall“ stattfindet.

### 6.2. Lenkungsgruppe „Tälesgartenschau“

Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe für die Tälesgartenschau findet am Dienstag, 05. Februar 2019 um 16:00 Uhr in Mühlhausen im Täle statt.

### 6.3. Arbeiten der Firma EI-mark GmbH

Die Firma EI-Mark GmbH hat zur Optimierung der Kabelverzweiger der Telekom im Zuge des Breitbandausbaus in Mühlhausen im Täle verschiedene Tiefbauarbeiten getätigt. Ein Gemeinderat merkt dazu an, dass im Bereich der Kreuzung Buchseige / Kreuzackerstraße der neu aufgebrachte Asphalt nach dem Schließen des Kabelgrabens bereits wieder aufgebrochen ist. Hier sollte die Gemeinde ihren Gewährleistungsanspruch geltend machen. Das Gremium nahm davon Kenntnis.